

Dr. D. Baumann: Die Insel Sanfibar. Mit einer Karte und einem Plan. Leipzig 1897. Dunder & Humblot.

Die kleine Schrift stellt das zweite Heft des dritten Bandes der Veröffentlichungen des Leipziger Vereins für Erdkunde dar. Bei der Vertrautheit des Verfassers mit der Insel Sanfibar war er in der Lage, eine erschöpfendere Schilderung von ihr zu liefern, als sie bisher Geographen und Reisende zu bieten vermochten.

Leo Hirsch: Reisen in Südarabien, Mahraland und Hadramut. Mit Karte. Leiden 1897. Verlag von E. J. Brill.

Dem Verfasser ist es gelungen, das in Folge des religiösen Fanatismus seiner Bewohner schwer zugängliche Hadramut, das nur wenige Europäer bisher wirklich betreten haben, zu besuchen, und er bietet hier das Ergebnis seiner mühevollen und anstrengenden Reisen. Das Werk bietet ein großes geographisches Interesse und wird für alle späteren Forschungen über diese Gebiete eine gute Grundlage abgeben. Die Schilderungen bieten auch für den Nichtfachmann vieles Interessante. Zu bedauern ist nur, daß dem Buche keine Illustrationen beigegeben sind.

Sydney Whitman: Aus deutschem Leben (Touton Studies). Autorisierte Uebersetzung von Dr. W. Genkel. Hamburg 1896. Poencke & Schmfuhl. Die Schrift des bereits in Deutschlands durch verschiedene gute Bücher bekannten Verfassers zeichnet sich durch geistvolle Auffassung und Beleuchtung der zeitgenössischen Ereignisse aus.

Dr. Carl Sapper: Das nördliche Mittelamerika nebst einem Ausflug nach dem Hochland von Anahuac. Mit einem Bildniß des Verfassers, 17 Abbildungen und acht Karten. Braunschweig 1897. Fr. Vieweg & Sohn.

Das Buch beruht auf Reisen, welche der Verfasser in den Jahren 1888 bis 1895 von Guatemala aus, wo er verschiedene Stellungen bekleidete, und als Mitglied einer geologischen Kommission der mexikanischen Regierung ausgeführt hat. In schlichter, aber sehr anziehender und belehrender Weise werden im ersten Theil die im Allgemeinen so wenig bekannten Gebiete des nördlichen Centralamerika dem Leser vorgeführt. Der zweite Theil giebt zusammenhängende Schilderungen der natürlichen Beschaffenheit jener Länder, ihres Volkslebens, ihrer Kultur ic.

Soffentlich ist es Dr. Sapper vergönnt, auch den südlichen Theil Südamerikas, den er jetzt besucht, in ähnlich erschöpfender Weise in einigen Jahren der Welt zu schildern.

Ruba unter spanischer Regierung. Landesgesetz und statistische Daten. Vom königlichen Colonialbureau in Madrid nach offiziellen Quellen zusammengestellt und herausgegeben. Autorisierte Uebersetzung von E. C. Preis, New-York 1897.

Die Schrift füllt eine schon lange bestehende Lücke aus. Die statistischen Angaben reichen nicht über das Jahr 1894 hinaus.

Bollettino del ministero degli affari esteri. Roma 1896. Diese seit einigen Jahren von der italienischen Regierung auf Grund von Berichten der italienischen Gesandten und Konsule herausgegebene Veröffentlichung bringt von Zeit zu Zeit colonialpolitisch interessante Sachen. Es sind im Jahre 1896 an derartigen Berichten die folgenden erschienen:

De Lucchi: Produzione del vino in Algeria.

Dall'Aste Brandolini: La produzione dell caffè nel Brasile.

Massiglia: La republica Sud-Africana.

Notari: La republica del Paraguay.

Tosti: Commercio dei vini da taglio fra l'Italia et gli Stati Uniti.

Der Förder Bergwerks- und Hüttenverein in Berlin, vertreten durch die Firma Gläufig & Schollmer hat einen umfangreichen illustrierten Katalog für seine Abtheilung feste und transportable Schmalspurbahnen herausgegeben. Der Katalog, welcher für Pflanzungs- und andere gewerbliche Unternehmungen Interesse besitzt, wird kostenlos auf Wunsch versandt.

Litteratur-Verzeichniß.

- Kingsley, Mary H.: Travels in West Africa: Congo français, Corisco and Cameroons. 21 sh. Macmillan & Co. in London.
- Cave, H. W.: The ruined cities of Ceylon. 28 sh. S. Low & Co. in London.
- Septans: Les expéditions anglaises en Afrique. — Les expéditions anglaises en Asie. H. Charles Lavanzelle in Paris.

Schiffsbewegungen.

(Die Zeit vor dem Orte bedeutet die Ankunft, hinter dem Orte die Abfahrt des Schiffes.)

- ☉. M. S. „Duffard“ 7/2. Sydney 3/4. — Apia. (Poststation: Postamt.)
- ☉. M. S. „Condor“ 11/2. Sanfibar. (Poststation: Sanfibar.)
- ☉. M. S. „Falle“ 18/2. Sydney. (Poststation: Postamt.)
- ☉. M. S. „Gablcht“ 29/3. Loanda 3/4. — 6/4. Mossamedes 7/4. — Kapstadt. (Poststation: Kapstadt.)



S. M. S. „Ghane“ 13/3. Kamerun. (Poststation: Kamerun.)
 S. M. Vermessungsschiff „Möwe“ 1/2. Natupi. (Poststation: Natupi.)
 S. M. S. „Seeadler“ 18/3. Dar-es-Salam. (Poststation: Sansibar.)

Ablösungstransport:

Reichspostdampfer „König“ der Deutschen Ostafrika-Linie mit der ganzen Besatzung für S. M. S. „Seeadler“.

Transportführer: a) Lieutenant zur See v. Egiby (Worih) für die Reise Hamburg—Neapel,

b) Kapitänlieutenant Bilbrandt „ „ „ Neapel—Sansibar.

Ausreise: Hamburg 31/3. — 1/4. Amsterdam 3/4. — 7/4. Lissabon 9/4. — 15/4. Neapel 15/4.

Verkehrs-Nachrichten.

Nach einer Veröffentlichung der „Government Gazette“ von Singapore wird vom 1. Juli d. J. ab zwischen Straits Settlements und Deutsch-Neu-Guinea ein Postanweisungsverkehr eingerichtet.

Eintreffen der Post aus den deutschen Schutzgebieten.

Von	Landungs- hafen	Die Post ist fällig in Berlin	Von	Landungs- hafen	Die Post ist fällig in Berlin
Deutsch-Ostafrika	Neapel . . .	am 6.* 20.* Mai, 8.* 17.* Juni	Togogebiet	Hamburg . .	am 10.* und 26.* jedes Monats
	Brindisi . .	am 18. Mai, 16. Juni		Marseille . .	am 16. jedes Monats
	Marseille . .	am 17. Mai, 16. Juni			
Deutsch-Südwestafrika	Southampton	am 9. Mai, 8. Juni	Deutsch-Neu-Guinea .	Neapel	am 30. Mai, 25.* Juni
Kamerun	Hamburg . .	am 25.* jed. Monats	Marshall-Inseln . . .	Marseille ober Barcelona	Mitte April, Mitte Juni
	Liverpool . .	am 20. Mai, 17. Juni			

* Fälligkeitstage für die mit deutschen Schiffen eintreffenden Posten.

Postdampfschiffverbindungen nach den deutschen Schutzgebieten.

Nach	Die Abfahrt erfolgt		Ausfischungshafen. Dauer der Ueberfahrt	Briefe müssen aus Berlin spätestens abgesandt werden
	vom Ein- schiffungshafen	an folgenden Tagen		
1. Deutsch-Ostafrika.	Neapel (deutsche Schiffe) Brindisi (englische Schiffe) Marseille (französische Schiffe)	am 5., 26. Mai, 16. Juni	Tanga 20 Tage	am 8., 21., 24. Mai, 14., 18. Juni 10u. abdt.
		12u. abdt.	Dar-es-Salam 21 Tage	
		am 23. Mai, 20. Juni	Sansibar 23 Tage	
		Marseille	am 10. jedes Mts. 4o nms.	Sansibar 18 Tage
2. Deutsch-Südwestafrika. (Nach Warmbad wöchentl. bis Kapstadt, von dort weiter auf dem Landwege alle 14 Tage)	Southampton (englische Schiffe bis Kapstadt, dann deut- scher Exp. Zeitschein*)	am 29. Mai, 26. Juni 4o nms.	Überbüchdt 29 Tage	am 28. Mai, 26. Juni 1s nms.
	Hamburg (deutsche Schiffe)	am 25. Mai nachts, 25. Juni mittags	Swakopmund 38 Tage	
			Swakopmund 30 Tage	
3. Kamerun.	Hamburg (deutsche Schiffe) Liverpool (englische Schiffe)	am 10. jedes Monats nachts	Kamerun 24 Tage	am 10. jedes Monats 7u. abdt.
		am 12. Mai, 9. Juni	Kamerun 22 Tage	
4. Togo-Gebiet (Ueber Liverpool oder Marseille nur auf Ver- langen des Absenders)	Hamburg (deutsche Schiffe)	am 10. jedes Mts. nachts	Klein-Popo 20 Tage	am 10., 20. und 30ten jedes Monats 7u. abdt.
		am 20. jedes Mts. .	Pome 31 Tage	
	am 30ten jed. Mts. .	Klein-Popo 38 Tage		
		Accra 25 Tage		
	Liverpool (englische Schiffe) Marseille (französische Schiffe)	am 6., 19. Mai, 2., 16., 30. Juni am 25. jedes Monats 4o nachm.	von da ab Landverbindung Luititja 26 Tage von da ab Landverbindung Kotonou 20 Tage von da ab Landverbindung	am 3., 17., 31. Mai, 14., 28. Juni 1s nms. am 28. jedes Monats 10u. abdt.

